



INTERNATIONALER FRAUENTAG 2020

**Digitalisierung der Arbeitswelt
– Frauenberufe im Wandel**

Donnerstag, 5. März 2020

von 17:00 bis 19:00 Uhr

Stadtbibliothek Leipzig

Raum „Huldreich Groß“

PROGRAMM

Eröffnung und Einstimmung auf das Thema

Genka Lapön

Gleichstellungsbeauftragte, Stadt Leipzig

Erik Wolf

Regiongeschäftsführer DGB Region Leipzig-Nordsachsen

Balance im Veränderungsprozess der Arbeit

Erfahrungen aus der betrieblichen Projektarbeit

Dr. Petra Gärtner, ARBEIT UND LEBEN Sachsen e. V.

Arbeit im digitalen Wandel:

Was bedeutet das für werktätige Frauen?

Freia Polzin, Qualifizierungsförderwerk Chemie GmbH

Lesung aus dem Theaterstück:

„Frau Ada denkt Unerhörtes“

Schauspiel Leipzig

Zum Ausklang

Gespräche (auch digital) // Getränke und Häppchen (analog)

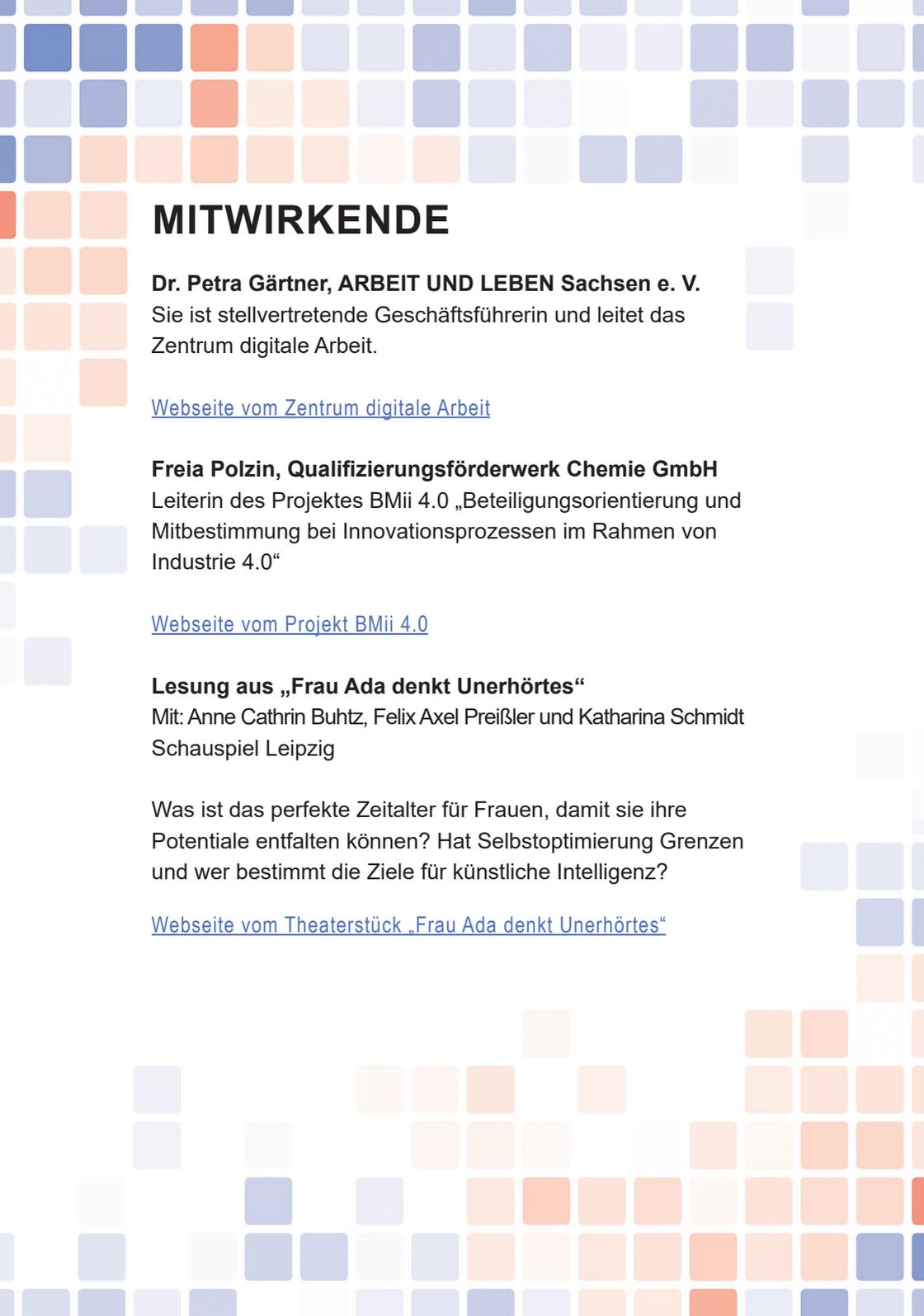
Region
Leipzig-Nordsachsen

DGB



Stadt Leipzig

Referat für Gleichstellung
von Frau und Mann



MITWIRKENDE

Dr. Petra Gärtner, ARBEIT UND LEBEN Sachsen e. V.

Sie ist stellvertretende Geschäftsführerin und leitet das Zentrum digitale Arbeit.

[Webseite vom Zentrum digitale Arbeit](#)

Freia Polzin, Qualifizierungsförderwerk Chemie GmbH

Leiterin des Projektes BMii 4.0 „Beteiligungsorientierung und Mitbestimmung bei Innovationsprozessen im Rahmen von Industrie 4.0“

[Webseite vom Projekt BMii 4.0](#)

Lesung aus „Frau Ada denkt Unerhörtes“

Mit: Anne Cathrin Buhtz, Felix Axel Preißler und Katharina Schmidt
Schauspiel Leipzig

Was ist das perfekte Zeitalter für Frauen, damit sie ihre Potentiale entfalten können? Hat Selbstoptimierung Grenzen und wer bestimmt die Ziele für künstliche Intelligenz?

[Webseite vom Theaterstück „Frau Ada denkt Unerhörtes“](#)